

95. Folget Mir, ruft uns das Leben ...

(28, 186, 397.)

1. „Fol - get Mir“, ruft uns das Le - ben;
Was euch man - gelt, will Ich ge - ben;

„Kom - met, Ich bin selbst der Weg!
Trau - et Mir und seid nicht träg! Fol - get

Mir von gan - zem Her - zen - Ich trag al - le

eu - re Schmer - zen; Ler - net von Mir,



2. Ich bin euch vorangegangen, Nicht im Dienst der Eitelkeit
Und nun sollt ihr Mir anhangen, Dass ihr Meine Jünger seid.
O so folget unverdrossen, Werdet Meine Reichsgenossen;
Ja, verlasst die breite Bahn, Folget Mir nach, himmelan!
3. Ach, was ist das für ein Rennen Nach den Schätzen dieser Welt,
Die nach Gottes Wort verbrennen, Ehre, Wollust, Gut und Geld –
Und Mir, der Ich ew'ges Leben, Himmelsseligkeit will geben,
Hangen nur so wen'ge an Auf der schmalen Lebensbahn!
4. Weinend ruf Ich: Jakobs Samen, Ach, dass du's erkennstest doch,
Kämst zu deinem treuen Amen, Nähmst auf dich Mein sanftes Joch!
Denn es werden Tage kommen, Wo die sogenannten Frommen,
Die der Wahrheit nicht geglaubt, Werden ihres Trosts beraubt;
5. Wo die Worte des Propheten Werden in Erfüllung gehn:
,Sieh! Ihr Aug will Ich verblenden Und das Herz soll nichts verstehn!‘
Wehe, wehe allen denen, Die der Herr nicht konnt entwöhnen
Von der frechen Sünder Bahn Und des stolzen Herzens Wahn!
6. Darum höret, Menschenkinder, Heute noch auf Jesu Wort.
Er ist kommen, um die Sünder Frei zu machen hier und dort.
Hört und glaubt an Seinen Namen, Denn Sein Wort ist Ja und Amen;
Hier schon und in Ewigkeit Wird, wer an Ihn glaubt, befreit.
7. Freuet euch, die ihr erfahren Jesu Wortes starke Kraft;
Seid getrost! Auch in Gefahren Werdet ihr von Ihm bewacht,
Dass kein Haar von eurem Haupte Fällt, wenn Er es nicht erlaubte.
Seid getrost und freuet euch: Euer ist Sein Königreich!
8. Lauft getrost in diesen Schranken, Kinder Gottes, fort und fort!
Sollte je ein Bruder wanken, Reicht ihm liebeich Hand und Wort!
So ist's unsers Vaters Wille, Folget Ihm in heil'ger Stille!
Singet Ihm ein Gloria, Preis und Ruhm, Halleluja!